



Redaktion Berner Kulturagenda
3084 Bern
031/ 310 15 00
www.kulturagenda.be

Genre de média: Médias imprimés
Type de média: Magazines spéc. et de loisir
Tirage: 153'457
Parution: hebdomadaire

N° de thème: 34.30
N° d'abonnement: 1093024
Page: 12
Surface: 26'220 mm²

In der Zukunft schwelgen

Zum dreissigsten Geburtstag des Belluard Festivals in Freiburg wird Vergangenes und Zukünftiges thematisiert: Zwischen Game-Boy-Nostalgie und bizarrer Science Fiction gibt es dieses Jahr einiges zu entdecken.

«Nostalgie», ein Begriff, der an die guten alten Zeiten, vergilbte Fotos und verpasste Chancen erinnert. Die Veranstalter des Belluard Festivals sind jedoch davon überzeugt, dass der Begriff genauso in die Zukunft passt. Unter dem Thema «Future Nostalgia» präsentiert das Festival zum 30. Geburtstag fünf zusätzliche Projekte im Festivalprogramm. In der Projektausschreibung wird verdeutlicht: «Nostalgie zeigt nicht nur in Richtung des Vergangenen, sie kann ebenso vorausblickend, kreativ und kritisch sein.» So können sich die Besucher des diesjährigen Festivals auf nostalgisches Schwelgen in alten wie auch neuen Zeiten freuen.

In der Grafikwelt von gestern

Rückwärts blickt das Projekt «The Flipside of the Coin» von Hannes Bär

und Jonas Oehrli. Die beiden Berner Künstler lassen verstaubte Videospieleautomaten wiederaufleben. An vier von ihnen entwickelten Spielen taucht das Publikum in eine vergangene Grafikwelt ein. Die Themen sind jedoch alles andere als veraltet: So schlüpfen die Spielerinnen und Spieler unter anderem in die Rolle eines religiösen Attentäters und in die eines Börsenspekulanten.

Die kanadische Anthropologin Kapwani Kiwanga ist hingegen zukunftsorientiert. Sie erzählt von der Gründung der Vereinigten Staaten von Afrika im Jahre 2058. Ihre Erzählung von «Afrogalactica» wird durch Filmausschnitte, Musikvideos und Archivmaterial veranschaulicht. Folklore und Mythen vermischen sich in ihrem Vortrag mit Geschichten über Robotermenschen und Genhändler.

Lust am Experiment

Das Belluard Bollwerk International ist ein mehrsprachiges Kunstfestival. Mit viel Lust am Experiment bietet es jedes Jahr eine breite Palette von Theater, Musik, Video, Performance und Installationen an, die teils extra fürs Festival entstehen.

Angelika Edelmann

////////////////////

Diverse Orte, Freiburg

Fr., 28.6., bis Sa., 6.7.

• **The Flipside of the Coin.** Ruelle de la Tête Noire. Fr., 28.6., bis Sa., 6.7., 14 bis 19 Uhr, ausser Montag, sowie Sa., 29.6., und Fr., 5.7., 14 bis 24 Uhr

• **Afrogalactica 1.** Extra Muros – Treffpunkt im Ancienne Gare. Do., 4.7., 19.30 Uhr und Sa., 6.7., 18 Uhr

www.belluard.ch



Hannes Bär und Jonas Oehrli lassen an Videospieleautomaten die vergangene Grafikwelt aufleben.